

HEINRICH BERGER

MISSION  
UND KOLONIALPOLITIK

DIE KATHOLISCHE MISSION IN KAMERUN  
WÄHREND DER DEUTSCHEN KOLONIALZEIT

1978

Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft  
CH-6405 Immensee

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	XI
Literaturverzeichnis .....	XIII
Abkürzungen .....	XXVII

EINLEITUNG: Ansatz, Quellen und Gliederung der Arbeit .....	1
---	---

## Kapitel I

DEUTSCHE KOLONIALPOLITIK .....	13
A. DIE BISMARCKSCHE KOLONIALPOLITIK .....	13
1. Bismarcks Imperialismus .....	13
a) Imperialistisches Wettrennen oder ökonomischer Zwang? .....	13
b) Allgemeines zur Bismarckschen Kolonialpolitik .....	15
c) Reaktionen im Reichstag .....	19
2. Die Rolle der christlichen Missionen in Bismarcks Kolonialpolitik .....	23
a) Grundsätzliche Einstellung .....	23
b) Unterschiedliche Behandlung der beiden Konfessionen .....	25
3. Die Rolle der Eingeborenen in Bismarcks Kolonialpolitik .....	29
B. DEUTSCHE KOLONIALPOLITIK NACH BISMARCK .....	32
1. Die Politik der Reichskanzler .....	32
a) Kolonialpolitik oder Weltpolitik? .....	32
b) Koloniale Bürokratie ohne Programm .....	35
2. Kolonialabteilung und Reichstag .....	40
3. Das Reichskolonialamt .....	44
a) Wende in der Kolonialpolitik .....	44
b) Die Bedeutung der einheimischen Kulturen .....	48
c) Die Rolle der christlichen Mission .....	51

C. DIE REALISIERUNG DER KOLONIALPOLITIK IN KAMERUN .....	53
1. Grundlagen .....	53
2. Unterschiedliche Einstellung der Gouverneure .....	56
a) Bis zum Abschluß der Eroberung Kameruns .....	56
b) In der «Ära Dernburg» .....	61
3. Der Einfluß kolonialwirtschaftlicher Interessen .....	65
4. Auswirkungen der Kolonialpolitik in Kamerun .....	70
a) Auf die einheimische Bevölkerung .....	70
b) Auf die christlichen Missionen .....	75

## Kapitel II

ASPEKTE DER KATHOLISCHEN MISSIONSTHEORIE .....	82
A. DIE ANFÄNGE EINER KATHOLISCHEN MISSIONSWISSENSCHAFT ....	82
1. Die Gründung der Missionswissenschaft durch Josef Schmidlin (1876–1944) .....	82
2. Mission und Missionswissenschaft bei Schmidlin .....	89
a) Begriff der Mission .....	89
b) Aufbau und Gliederung der Missionswissenschaft .....	91
3. Schwerpunkte der Missionsmethodik .....	93
a) Das Verhältnis der Mission zu Staat und Politik .....	93
b) Das Verhältnis der Mission zu eingeborenen Kulturen .....	99
4. Ein Vergleich mit der protestantischen Missionstheorie von Gustav Warneck .....	107
a) Begriff und Gliederung .....	108
b) Das Verhältnis der Mission zu Kolonialpolitik und nicht-christlicher Kultur .....	110
B. DIE NEUERE KATHOLISCHE MISSIONSTHEORIE .....	114
1. Die Entwicklung der Missionstheorie nach Schmidlin .....	114
a) In Deutschland .....	114
b) Im Ausland .....	120
2. Offizielle Verlautbarungen der katholischen Kirche .....	123
a) Missionszyklen .....	123
b) Das Zweite Vaticanum .....	131
3. Gegenwärtige Tendenzen in der Missionstheorie .....	138

## Kapitel III

GENESE UND ARBEITSWEISE DER KATHOLISCHEN MISSION IN KAMERUN .....	143
A. KAMERUN AM ENDE DES 19. JAHRHUNDERTS .....	143
1. Zur Geographie des Landes .....	143
2. Die Bevölkerung .....	146
3. Genese Kameruns als Schutzgebiet des Deutschen Reiches ...	152
4. Christliche Missionen in Kamerun vor 1890 .....	156
B. DIE SCHWIERIGKEITEN DER ERSTEN JAHRE .....	158
1. Vor der Abreise der ersten katholischen Missionare .....	158
a) Probleme innerhalb der katholischen Kirche .....	159
b) Verhandlungen mit dem Auswärtigen Amt .....	161
2. Ankunft in Kamerun .....	166
a) Ankunft .....	166
b) Der Ort des Beginns: das Gouvernement zwischen Protestanten und Katholiken .....	167
c) Reaktionen der evangelischen Missionsgesellschaften .....	170
3. Beginn der Arbeit .....	174
a) Erste Verbindungen zur einheimischen Bevölkerung .....	174
b) Die ersten Stationsgründungen .....	177
C. DER AUFBAU DER KATHOLISCHEN MISSIONEN IN KAMERUN .....	182
1. Das Apostolische Vikariat Kamerun .....	184
a) Die Pallottiner .....	184
b) Die Pallottinerinnen .....	195
2. Die Apostolische Präfektur Adamaua .....	199
a) Die Herz-Jesu-Priester .....	199
b) Die «Schwestern der göttlichen Vorsehung» .....	205
D. DIE ARBEITSWEISE DER PALLOTTINER .....	207
1. Grundlagen .....	207
a) Kultureller Hintergrund .....	207
aa) Die Ausbildung der Missionare .....	207
bb) Die nationale Gesinnung .....	209
b) Missionstheoretischer Hintergrund .....	211
aa) Das Missionsziel: Bekehrung oder Kirchengründung? ..	211
bb) Die Einstellung zur Missionsarbeit .....	215
cc) Die Einstellung zum Missionsobjekt .....	218

2. Missionsmittel .....	220
a) Der äußere Aufbau der Stationen.....	220
b) Die Schulen .....	223
aa) Motive .....	223
bb) Der sogenannte Schulzwang .....	227
cc) Lehrplan und Prämien .....	228
dd) das Lehrerseminar .....	230
c) Die Arbeitserziehung .....	231
d) Caritative Tätigkeit .....	238
e) Die Sprachenfrage .....	240
<b>E. DIE MISSION DER PALLOTTINER IM VERGLEICH .....</b>	<b>246</b>
1. Parallelen zur Missionstheorie .....	246
2. Vergleich mit der Mission der Herz-Jesu-Priester .....	250
3. Vergleich mit den französischen Missionaren vom Hl. Geist ...	254
4. Vergleich mit der protestantischen Basler Mission .....	260

#### Kapitel IV

<b>DAS SPANNUNGSFELD MISSION – KOLONIALVERWALTUNG</b> .....	<b>268</b>
<b>A. DIE KATHOLISCHE MISSION ALS BEGLEITERSCHEINUNG DES KOLONIALISMUS .....</b>	<b>268</b>
<b>B. DIE PALLOTTINER ALS PARTNER DER KOLONISATOREN .....</b>	<b>273</b>
1. Gemeinsame Interessen .....	273
a) Unterwerfung und Befriedung .....	273
b) Hierarchische Struktur und Gehorsam .....	275
c) Kultivierung der Eingeborenen.....	277
2. Unterstützung der Kolonialverwaltung .....	279
a) Durch Schulen .....	280
b) Durch Erziehung zur Arbeit .....	283
<b>C. INTERESSENKONFLIKT .....</b>	<b>285</b>
1. Eingriffe in den staatlichen Bereich .....	285
2. Die Pallottiner als Anwalt der Eingeborenen .....	290
a) Gegen Beamte, Offiziere und Kaufleute .....	291
b) Im Gouvernementsrat und in den Gerichten .....	296

## Kapitel V

DAS SPANNUNGSFELD MISSION – EINHEIMISCHE KULTUREN .....	300
A. MISSION OHNE AKKOMMODATION .....	301
B. AUSWIRKUNGEN DURCH RELIGIÖSE ERZIEHUNG .....	306
1. Auf soziale Strukturen .....	306
a) Die Rolle der Frau .....	309
b) Die Polygynie .....	313
c) Die Medizinmänner .....	320
2. Auf religiöse Strukturen: Zerstörung – Verformung – Bestätigung .....	323
C. AUSWIRKUNGEN DURCH SCHULE UND ARBEITSERZIEHUNG .....	328
1. Auf soziale Strukturen: Familie, Dorf und Ethnie .....	328
2. Auf die ökonomische Entwicklung .....	331
SCHLUSSTEIL: Eine Bilanz der katholischen Mission in Kamerun während der deutschen Kolonialzeit .....	334
ANHANG: Tabellen und Karten .....	345
Personen – und Sachregister .....	353